

IV.

Zusammenstellung der bisher in dem Kronlande Siebenbürgen gemachten Höhenmessungen.

Von Adolph Senoner.

(Siehe Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 1853, Band IV, Seite 534.)

A b k ü r z u n g e n.

- Δ — Trigonometrische Höhenbestimmungen, ausgeführt vom k. k. Generalstab, mitgetheilt von Schur, Reissenberger.
- A. — Alth. Einige Höhenbestimmungen in der Bukowina und den angränzenden Ländern (Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, III. Jahrg., 3. Heft).
- B. — Binder. Höhenverhältnisse Siebenbürgens (Sitzungsberichte der k. k. Akademie der Wissenschaften 1851, VI, 5. Heft).
- Bd. — Deudant. Voyage minéralogique et géologique en Hongrie, pendant l'année 1818. Paris 1822.
- Blz. — Bielz. Der Schlossberg bei Deva (Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften 1851, Nr. 9).
- Br. — Brassai, in Reissenberger.
- D. — Dove. Tafeln der mittleren Temperatur (Physical. Abhandlungen der königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin 1848).
- Dj. — Desjardins. Vergleichendes Gemälde der bedeutendsten Höhen der Erde. München 1831.
- G. — Gorizzuti, in Binder.
- K. — Kreil's Bereisungen im österreichischen Kaiserstaate, dargestellt von K. Koristka (Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt I, 1850).
- Kz. — Kurz. Höhenlage einiger Berge und Städte Siebenbürgens (Archiv des Vereines für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt I, 1845).
- L. — Lenk v. Treuenfeld. Siebenbürgens geographisch-topographisch-statistisch-hydrographisches und orographisches Lexikon etc. Wien 1839.
- R. — Reissenberger. Uebersicht aller bis noch, theils trigonometrisch, theils barometrisch bestimmten Höhenpunkte von Siebenbürgen (Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften 1849, Heft October; dann in den Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften 1849; dann in Schur.
- S. — Schur. Ueber das Vorkommen des phosphorsauren Eisenoxyduls u. s. w. (Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines 1850).
- Sch. — Schubert. Skizzirte Darstellung der österreichischen Gebirge. Wien 1829.

1. Hunyader Comit.

	in W. Fuss.		in W. Fuss.	
Deva, Marktflecken	621·2	B.	Hatzeg, NW. der Vurfu Kuratului	2959·9 Δ R.
„ Niveau d. Marosch-Flusses	620·88	R.	Hunyad, Niveau des Marktplatzes	816·2 R.
„ Trachitkegel mit Ruinen des Bergschlosses	1270·28	Blz.	Malomvitz-Szuszeny, Dorf	1560 L.
Hatzeg, Marktflecken	1021·6	R.	Nagyag, N. der Haito-Berg	3301·5 Δ R.
	(8386	L.	Sebeshely, SO. Godyan	5255·1 „
„ S. der Berggipfel Retezat	7980	Sch.	Szászváros, S. der Surian-Berg	6517·7 „
	(7854·6	Δ R.	„ S. der Ivanest-Berg	4444·98 „
„ obere Gränze des Laubholzes ¹⁾ am nördlichen Abhange desselben Berges	3957·8	R.	Varhely, Vurfu Petri	6937·5 „
„ obere Gränze des hochstämmigen Nadelholzes ²⁾ an demselben Abhange	5675	„	„ der Ruzska-Berg	4306·7 „
			Vulkan, O. Sklávói, mittlere Bergspitze der Paringul-Kette	7670 R.

¹⁾ In Siebenbürgen meist Rothbuche.²⁾ Abies excelsa.

	in W. Fuss.				in W. Fuss.
Vulkan, der Parenzberg, mit einer Steinpyramide	6611·5	R.	Kapnyik, N. das Gutin-Gränzgebirge	4500·6	R.
„ die obere Gränze des Laubholzes am östlichen Abhange desselben Berges	4547·2	„	Lapul	5201·88	Δ R.
			Ouszur	5150·78	„
2. Zarander Comitat.			8. Kokelburger Comitat.		
Abrudbánya, O. Vulkan	2999·18	Δ R.	Kis-Bun, Thalfäche d. grossen Kokel	1166·10	Br.R.
Alsö-Vatza, Badeort, S. Magura-Berg	2851·36	„	Nagy-Bun, Djalu Dobbelor	2081	B.
3. Unter-Weissenburger Comitat.			9. Fogaraser District.		
Csanad, SW. Scholten-Berg	1592·1	Δ R.	Arpas, S. Vunatura Butianu	7953·6	Δ R.
Nagy-Enyed, NW. Piatra Csháki	3835·86	„	„ obere Gränze d. Laubholzes am nördlichen Abhange desselben Berges	3931·2	R.
„ O. Haportonberg	1664·82	„	„ der Gebirgstreich am Fusse des benannten Berges	6446·2	„
„ „Biasini Vendég Fogadó“ 1. Stock	827	K.	„ der Gemsenteich am südlichen Fusse ebendesselben Berges	7092·8 6902·3	„ B.
Karlsburg, Gart. d. Glasermeisters Schwarz, 600 Schritte W. v. d. reformirten Kirche	694	„	„ Vurfu Ourla	7850·6	Δ R.
„ Observatorium	908	„	Fogaras, Gärtchen des Gasthauses südl. von der Mitte des Castels	1369·78 1360·8	K. Δ R.
„ „ nach 2jähr. Beobachtung	801	Br.R.	Kertsesora, Gebirgstreich in Vallye Doamne am Fusse des Albic	5868·3	R.
„ Thalfäche der Maros	762·3	„	„ obere Gränze des Laubholzes am nördlichen Abhange des Albic	4075 (8040	„ Δ R.
„ dieselbe bei der Kutfalver Brücke	907·14	„	Olan, O. Negoi ¹⁾	8039 (7981·8	Kz. R.
Reszbánya, SO. das Bihar Gränzgebirge	5828·4	Δ R.	„ obere Gränze des Laubholzes am nördlichen Abhange desselben Berges	3949	„
Zalathna, SO. Vurfule mare	3189·48	„	„ O. höchster Punct des Gebirgssteiges in die Walachei über den Skare ²⁾	6725·9	„
			„ nördlich von diesem Gebirgssteige die Scherbotta	7135·3	„
4. Thorenburger Comitat.			10. Maroser Stuhl.		
Lupsa, N. Muntyele mare	5755·98	Δ R.	Kelementilke, Thalfäche der kleinen Kokel	1097·3	Br.R.
Szasz-Regen, Stadtwirrhshaus 1. Stock	1178	K.	Medvisch, das Kokelthal an der Stadt	964	B.
Thorda, „Biasini Vendég Fogadó“, 1. Stock	964	„	Maros-Vasarhely, das Gasthaus zum goldenen Kreuz	944	K.
			„ das Thal der kleinen Kokel	1098	B.
5. Klausenburger Comitat.			11. Udvarhelyer Stuhl.		
Klausenburg, Garten der Piaristen, 550 Schritte S. von der akademischen Kirche	1193	K.	Solymos, der Konsteto-Berg	2215·86	Br.R.
„ Thalfäche d. kl. Szamosch	1234 1098	D. Br.R.	Udvarhely, Fläche der grossen Kokel	1539	B.
Tekendorf, Gasthaus zur Trompete	1010	K.			
6. Dobokaer Comitat.					
Bethlem, Gasthaus	956	K.			
Szamo Sujvar, Gasthaus an der Strasse	852	„			
7. Inner-Szolnoker Comitat.					
Alt-Lapos, das Csuka-Gränzgebirge	2396·28	Δ R.			
Amlasalty, N. der Tolditz-Berg	1918·03	„			

¹⁾ Höchste Bergspitze in Siebenbürgen.

²⁾ Die Höhe dieses Punctes dürfte als die Kammhöhe der sogenannten Fogaraser Karpathenkette angesehen werden.

in W. Fuss.		in W. Fuss.	
12. Csiker Stuhl.			
Alfalu	2361	B.	
„ der Sattel am Mieresch- Ursprung	2861	„	
„ der Sattel nach So- falva	3731	„	
Csik, die Thallfläche	2282	„	
Gyergo St. Miklos	2519	„	
„ der Mezohavas (Mező- vesz)	5628	„	
Ludosch, die Thallfläche	907	„	
„ der nahe Berg	1538	„	
Pass Tiölgyes, der Tsalheu ..	6050	„	
Rakos, die Thallfläche am oberen Alt	2274	„	
„ der Rakosco-Hargita	5574	„	
„ der Büdös	3592	„	
„ der Nagy Hagymas	5682	„	
Szent Domokos, die Thal- fläche ¹⁾	2496	„	
Vaslate	2513	„	
13. Hárómszékér Stuhl.			
Beretzka, Fläche am Rath- hause	1878	B.	
Bickfalva, der Pilsketetei ..	3877	Δ R.	
Bodok, der nahe Bodokihavas.	3777	„	
Böllön, die Thallfläche des Altflusses	1542	Br.B.	
Buckszad, Fläche am Alt ²⁾ ..	1769	R.	
„ Niveau des Annensee ³⁾ ..	2968	„	
„ der Sumpf Kukuczsa ⁴⁾ ..	3288	„	
„ der hohe Csomad ⁵⁾	3462	„	
Esztelnek, der nahe Nemerc ..	5176·2	Δ R.	
„ der Nagy Sándor	5176·2	„	
Hárómszék, Nyerges, höchste Stelle des Strassensattels gegen Csik	2741	B.	
„ niederste Stelle der Thal- fläche	1620	„	
Kézdi Vásárhely	1780	G. B.	
Kovázna, Thallfläche im Dorfe, am kleinen Bache ⁶⁾	1811	B.	
„ der Bach Baszka (Buschka Wall.) ⁷⁾	3518	„	
„ O. das Lakotza - Gränz- gebirge gegen die Moldau	5569	G. B.	
„ obere Buchengränze am WSW. Abhänge	4658	B.	
Lazarfalva, Bálván Burg, Schutt im Innern des hohen Thur- mes	3287	B.	
„ hohe Gassenfläche etwa mitten im Dorfe	2170	„	
Oitoser-Pass, höchster Stras- sensattel	2805	„	
Oitosz, höchste Stelle des von Beretzka daher führenden Fahrweges	2778	„	
„ Gränzamt unterhalb des Bergweges, kleine Brücke ober dem grossen Wirths- hause	2079	„	
Olahfalva, am östlichen Ende des Dorfes ⁸⁾	2719·3	„	
Sepsi-Szent-György, tiefste Stelle des Marktes an der gegen die Csik führenden Quergasse	1710	„	
Tusnad, SW. der Kukukberg ⁹⁾	4926	G. B.	
Udvarhely, Fläche der Haupt- gasse unterhalb d. Marktes	1508	B.	
Zabola, der Lakotza-Berg ...	{5644·8	Δ R.	
„ der Csilhanos-Berg	{5641·8	Kz.	
„ der Musato-Berg	{5098·2	Δ R.	
	{4771·8	Kz.	
	{4471·8	Δ R.	
14. Repser Stuhl.			
Reps	1499	L.	
„ NW. der Steinberg	2397·6	Δ R.	
„ die Koppe bei Meeburg ¹⁰⁾	2470	B.	
15. Schässburger Stuhl.			
Schässsburg	{1264	L.	
	{1103·2	B.	
„ Garten hinter dem Stadt- wirthshause auf d. Platze	1038·58	K.	
16. Gross-Schenker Stuhl.			
Gross-Schenk, Niveau des Marktplatzes	1525·7	R.	
„ der Rukur-Berg	{2128·4	„	
	{2127·6	Δ R.	
17. Leschkircher Stuhl.			
Leschkirch, Erdfläche der evangelisch - lutherischen Kirche	1381·5	R.	

¹⁾ Das letzte Dorf am obern Alt.

²⁾ $\frac{1}{3}$ Meile unterhalb des Dorfes an der Mündung eines starken Nebenbaches.

³⁾ Im trockenen Sommer 1850.

⁴⁾ Am tiefsten nordöstlichen Ende, wo ein Graben entspringt.

⁵⁾ Trachyt, am südlichen Abhänge kahl.

⁶⁾ Etwa 300 Schritte aufwärts vom Pokolsar.

⁷⁾ Am Wege vom Wachhaus Pilisis nach dem Berg Lakotza.

⁸⁾ In der, grösstentheils noch um 100 — 250 Fuss höher gelegenen Umgebung gedeiht kein Weizen, nicht einmal Roggen, und wird oft auch die Gerste nicht reif.

⁹⁾ Trachyt. Versehen mit einem Zeichen behufs der Landesvermessung.

¹⁰⁾ Ein Gipfel des Alt-Hohenarns.

in W. Fuss.

18. Mediascher Stuhl.

Bogesdchorf (Bogats), der Bidbe-Berg	1886·46	Δ R.
Mediasch	685	L.

19. Hermannstädter Stuhl.

Boitza, Niveau des Alt-Flusses unterhalb dem Rothen-Thurm	1162·9	R.
„ Niveau des Alt-Flusses an der siebenbürgisch-walachischen Gränze	{1115 B. 1114·7 R.	
Felsö-Sebes, der Alt-Fluss ..	691	L.
	{9261 D. 9250 Bd. 8508 l.	
Freck, S. der Szurul	7259·4	Δ R.
	{7064·2 B. 6468 Sch.	
„ obere Gränze des Laubholzes an dessen nördl. Abhänge	4059·3	R.
	{7831 L. 7695 D.	
„ der Bugyslav	7482·5	R.
	{7000 Sch.	
„ obere Gränze d. Laubholzes am nördlichen Abhänge des Olan	4064·8	R.
„ der Teufelskessel (Freckler Jässur ¹⁾)	6438·9	„
Galbinu, Cordonposten, der in die Wallachei führende Gebirgssteig am gleichnamigen Berge	5649·8	„
„ die auf dem Galbinu-Berg vorfindliche Steinpyramide ²⁾	5888·1	„
„ die schwarze Koppe (Dialu Stirpu)	6783·3	„
„ obere Gränze des hochstämmigen Nadelholzes am nordwestlichen Abhänge desselben	6750	„
	{5553·9	
„ die Präsbe-Bergspitze ..	5536·2	Δ R.
„ obere Gränze des Laubholzes am nördlichen Abhänge derselben	4100	R.
„ der Grossauer Jässur ³⁾ , ..	6345·8	„
„ die Formoasa Bergkuppe am Ursprünge des Zibingbaches	7168·65	„

in W. Fuss.

Galbinu, obere Gränze des Laubholzes am westlichen Abhänge desselben	4439·8	R.
„ obere Gränze des hochstämmigen Nadelholzes, ebenfalls am westlichen Abhänge	5867·2	„
„ die Gebirgs-Einsattelung Kurmature Stephilestje ..	5858·8	„
„ die Bergspitze Geusor ...	6219·5	„
„ der Vurfu Konzu	6979·1	„
„ der Niegovan mare	6782·1	„
Gurarue, Niveau der Zibins unweit des Dorfwirthshauses	1710	„
Hamersdorf, Niveau der Zibins an der Brücke	1321·5	„
„ der gleichnamige Berg ...	1914·5	„
„ der Kaltbrunnen-Berg ...	2044·7	„
„ der Arlich-Berg	1835·7	„
Hanebach, der Münchberg ⁴⁾ ..	2048·5	„
	{1372·8 Kz.	
Hermannstadt	1264	L.
„ Gasthaus zur Sonne	1358·56	Kz.
„ der Marktplatz	1370·8	B.
„ Niveau der katholischen Pfarrkirche	1372·8	Δ R.
„ die Oberstadt	{1372 R. S. 1370 Δ S.	
„ Niveau des Zibinflusses ..	1321	R. S.
„ das Observatorium am Salzburger Berg	1626	Δ R.
„ das Zibinthal	1322	B.
„ der Götzenberg	4151	R.
	{2162 B. 2161 Δ R.	
Michelsberg, Niveau des durchfliessenden Baches	1689·35	R.
N. Apold, Wirthshaus	1222	K.
Portjesd, der Piatra alba Berg gipfel	6034·1	R.
„ der Tatara-Berg	8092·2	„
„ der Gavan-Berg	6599·2	„
Porumbak, Wirthshaus	1201·2	K.
Szebystie, Niveau des durchfliessenden Baches	1768·9	R.
Zood, Niveau des Zoods, oberhalb des Dorfes bei der 1. Sägemühle	1468·3	„

20. Reissmarkter Stuhl.

Omlass, NO. Kitjora Omlásului	1942	Δ R.
Reissmarkt (Szerdahely), Erdfläche des Ortswirthshauses	1015·3	R.

¹⁾ Gebirgssteich unterhalb des Olan.

²⁾ Die Höhe dieses Berges dürfte als die Kammhöhe der auf dem rechten Ufer des Alt-Flusses gelegenen Bergkuppe anzusehen sein.

³⁾ Aus diesem Gebirgssteich entspringt die Zibing.

⁴⁾ Am Rücken dieses Berges wird noch Weizen angebaut.

in W. Fuss.		in W. Fuss.	
21. Mühlenbacher Stuhl.			
Mühlenbach, Niveau des Markt-		Rodna, Spitze des Vurfu Omalui	6363 A.
platzes,	785·05 R.	„ Einsattelung zwischen den	
22. Broser Stuhl.			
Bros (Szászváros), Niveau des		Bergen Lopatna und	
Marktplatzes,	742·9 R.	Pretatsch ³⁾	3918·6 „
23. Bistritzer District.			
Bistritz, Garten des Hauses		„ Rotheisensteingrube auf	
Nr. 150 in der westlichen		Pojana rotunda am südl.	
Vorstadt	1038 K.	Abhänge des erwähnten	
„ Gasthaus z. Jäger, 1. Stock	1106 „	Sattels	3682·8 „
„ die Thalfäche	1110 B.	„ der Bussyjos, im Krumm-	
Borgo, d. Gogoscha-Gränzberg	3039·3 „	holz	5346 „
„ der Csibles-Gränzberg ...	5756·34 „	„ Fichtengränze i. Lalathale,	
„ höchster Punet der Strasse		nördlicher Abhang der	
am Pass Borgo	3782 K.	Rodnaer Alpen	5032·8 „
Pintak, N. der Vianyí-Steinberg	2274·78 Δ R.	„ Kleiner Alpensee im Lala-	
Rodna, der Marktplatz	2011·2 A.	thale	5757 „
„ das Kuhhorn (Ünö)	7224·6 „	„ Sennhütte am Diala Byizi.	5434·8 „
	7160·24 B.		
	7159·58 Δ R.		
„ obere Baumgränze von		24. Kronstädter District.	
Corongyisch am Südbah-		Kronstadt	1961 L.
hänge d. Rodnaer Alpen ¹⁾	3864 A.	„ Estrich der Bartholomäus-	
„ obere Baumgruppe bei der		Kirche	1767 Δ R.
Sennhütte an den Quellen		„ Estrich der Cathedral-	
der Aniesza (südlicher		Kirche	1839 „
Abhang)	4994·4 „	Krizba, der Varhegy-Berg ...	3509·4 „
„ verlassener Schurf im		Törzburg	2384 B.
oberen Aniesza-Thal ...	4020 „		8386 D.
„ Einsattelung zwischen den		„ der Butsesd	8160 Sch.
Bergen Galatz u. Katzken ²⁾	6000 „		7951·8 Δ R.
„ Schmelzhütte	2105·4 „		7915·68 Br.R.
		„ „ (in der Walla-	
		chei)	6339 D.
		„ der Schuler	5723·4 R.
		Zaizon, der Csukás	6217·2 Δ R.
		Zeiden (Feketehálm)	1808·4 „
		„ der gleichnamige Berg ...	4072·8 B.
		„ der Königstein	7101 Δ R.

V.

Der Salzberg am Dürnberg nächst Hallein.

Von M. V. Lipold.

(Mit einer geologischen Karte.)

Mitgetheilt in der Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 21. März 1854.

Indem ich im Nachfolgenden eine Mittheilung über den Halleiner Salzberg mache, bezwecke ich hauptsächlich nur eine Erläuterung zu der geologischen

¹⁾ Ist nur deswegen so nieder, weil darauf bedeutende Felsenpartien beginnen.

²⁾ Kammhöhe der Rodnaer Alpen und oberste Krummholz-Gränze.

³⁾ Im Karpathensandstein, trennt die beiden Glimmerstöcke des Ünö und Vurfu Ornalui,